

Josef Klotz (1832 – 1903)

Gastwirt, Landwirt, Händler, Ziegeleibetreiber, Vordenker, Landtagsabgeordneter, Bürgermeister



Josef Klotz war zweifelsfrei der Mann, der unser Dorf im Laufe seiner langen Geschichte am meisten geprägt hat.

Er wirkt bis heute nach, durch seine Weitsicht und seine vielfältigen Aktivitäten zogen in Inzing sehr früh die Vorteile technischer Neuerungen ein und er schuf für viele Menschen in schwierigen Zeiten existenzsichernde Arbeitsplätze.

Die Geschichte der Wirtsfamilie Klotz in unserem Dorf begann im Jahr 1799. Das Wirtshaus und die Familie Klotz zählten in der Folge zu den berühmten Tiroler Wirtshäusern und Wirtsfamilien, was die gleichnamige Schlern-Schrift von Dr. Josef Weingartner aus dem Jahr **1956** mit folgendem Text belegt:

Klotz (Inzing)

Johann Klotz, ein Sohn der Wirtsleute Johann Klotz und Apollonia Mussak in Telfs, heiratete 1799 die Anna Ruef in Inzing, die einzige Tochter der dortigen Wirtsleute, Jakob Ruef und Maria Lener, und wurde so Wirt in Inzing. Sein Sohn Michael, geboren 1803, heiratete 1831 die Gerbertochter Katharina Gasser, eine Schwester des späteren Brixner Fürstbischofs Vinzenz Gasser, die trotz des frühen Todes ihres Mannes das Gasthaus sehr erfolgreich weiterführte und als tüchtige und umsichtige Wirtin allgemein bekannt war. Von ihren drei Söhnen erbte der älteste, Josef Klotz, das väterliche Gasthaus, während der zweite, Vinzenz Klotz, das Gasthaus „Krone“ in Oberperfuß erwarb. (In den Jahren 1875 – 1880 ließ Josef Klotz die bis dahin getrennten zwei Häuser am Inzinger Dorfplatz zusammenbauen und um ein Stockwerk erhöhen, Anm.). Josef Klotz war Landtagsabgeordneter, Erbauer der Ziegelei und durch seine Wohltätigkeit bekannt. Da er 1903 kinderlos starb, übernahm den Gasthof sein Neffe Vinzenz, der Sohn des Oberperfer Wirtes. Dessen Tochter Maria heiratete den Arzt Dr. (Alois) Hirschberger (der aus dem Südtiroler Vintschgau stammte, Anm.), mit dem sie den Gasthof in Inzing noch heute führt.



Bild des Inzinger Dorfplatzes von Alois Reichl aus dem Jahr 1930 Foto Georg Oberthanner

Als Josef Klotz am 30. April 1862 die Bewilligung für den Bau eines Ziegelofens am Buch (Flurname, Anm.) erhielt, war dies für Inzing ein glücklicher Umstand. Die Mehrzahl der Bauern in Inzing waren damals Kleinbauern, deren Hofgröße für die Erhaltung einer Kleinfamilie kaum ausreichte, daher war die Schaffung von Arbeitsplätzen durch die Ziegelei auch für sie eine günstige Gelegenheit, sich etwas dazuzuverdienen.



Blick auf die Ziegelei um 1938 Foto Dorfchronik

Von 1866 – 1869 war Josef Klotz auch Vorsteher (Bürgermeister) unserer Gemeinde. Dies hatte zur Folge, dass er sich aufgrund seiner Macht und seines Einflusses als „Dorfkaiser“ manifestieren konnte, was damals bei der Bevölkerung mit den geflügelten Worten „Wie der Wirt will!“ zum Ausdruck kam.

Kaiser Franz Joseph I. wünschte sich für die 40. Wiederkehr seiner Thronbesteigung (2. November 1888) als Huldigung seiner Untertanen „Werke der Nächstenliebe, die noch in fernster Zukunft als Segnungen fortwirken mögen“. So fassten der Gastwirt und Gutsbesitzer Josef Klotz aus Inzing und der Gastwirt und Postmeister Johann Tobias Haid aus Oetz den gemeinsamen Entschluss, als erste Gemeinden in Tirol Genossenschaften im Sinne Raiffeisens zu begründen.

Als fortschrittlich gesinnter und technisch interessierter Mensch baute Josef Klotz bei der Eselmühle in der Kohlstatt ein kleines E-Werk und ermöglichte dadurch in der Ziegelei neben dem Handschlagen von Ziegeln auch eine erste kleine maschinelle Produktion. Von 1889 – 1902 war Josef Klotz Abgeordneter zum Tiroler Landtag. Infolge seines hohen Alters und wegen eines bösen Augenleidens nahm er eine weitere Wahl nicht an. Nur wenige Jahre nach der Eröffnung der Arlbergbahn ließ Josef Klotz am Bahnhofsgelände ein Industriegleis anlegen, um seine Ziegel mit der Bahn liefern zu können.

Der Wohlstand des Hauses Klotz war aber nicht nur dem Betrieb der Ziegelei, sondern ebenso dem des Gasthauses, der großen Landwirtschaft und nicht zuletzt dem schwungvollen Handel vor allem mit Wein und anderen Gütern zuzuschreiben. Josef Klotz war aber auch ein sozial eingestellter Mensch und bereit, seinen Reichtum mit anderen zu teilen, und er unterstützte in aller Stille Arme und Bedürftige. Klotz leistete viel an finanzieller Unterstützung für die Missionen und vermachte den katholischen Missionen in seinem Testament die sehr hohe Summe von 80.000 Kronen (heute 400.000 Euro).

Unsere schöne Pfarrkirche verdankt im Kircheninneren nicht zuletzt Josef Klotz ihr schönes Aussehen. So ließ er im Jahr 1902 die prachtvolle Marmorierung anbringen, was ihn ein kleines Vermögen gekostet haben dürfte. Auch die Büste von Vinzenz Gasser geht auf einen Auftrag von ihm an Edmund Klotz zurück. Im Jahr 1903 erkrankte Josef Klotz an einer Lungenentzündung, an deren Folgen er im Dezember desselben Jahres verstarb.



Büste von Vinzenz Gasser vor marmoriertem Hintergrund Foto Ernst Pisch

Die Tageszeitung „Tiroler Stimmen“ würdigte ihn mit folgenden Worten:

„Klotz war eine originelle Gestalt, aufrichtig, ehrlich, entschieden, manchmal derb und ein recht biederer Alltiroler. Dabei war er treu den Traditionen des ihm verwandten hochseligen Fürstbischofs Vinzenz Gasser ein entschiedener Katholik und ein ebenso fester Tiroler Patriot, durch und durch konservativer Mann, der sich seiner Gesinnung nie schämte und der die Spaltung im Vaterlande (auf die Kirche bezogen) aufs tiefste bedauerte. Als katholischkonservativer Mann mit seinem rechtlichen Arbeitssinn und praktischen Hausverstand lenkte er die Aufmerksamkeit auf sich.“

Da Josef Klotz ledig blieb, setzte er schon zu seinen Lebzeiten seinen Neffen Vinzenz Klotz zum Universalerben ein. Im Jahr 1930 starb Vinzenz Klotz und hinterließ seiner Tochter Maria als Universalerbin den gesamten Klotz'schen Besitz.

Georg Oberthanner

Quellen: Dorfbuch der Gemeinde Inzing ; Dorfzeitung Nr. 1 /1995 ;
Hans Oberthanner / Ludwig Walch: Die wirtschaftliche Entwicklung einer Tiroler Gemeinde ;
Neue Tiroler Stimmen ; Berühmte Tiroler Wirtshäuser und Wirtsfamilien (Schlern-Schriften Nr. 159)





Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren innigstgeliebten Onkel, beziehungsweise Grossonkel, den wohlgeborenen Herrn

JOSEF KLOTZ

gewesener Landtagsabgeordneter, Gasthaus- und Ziegeleibesitzer etc.

heute 1 Uhr Nachmittag nach Empfang aller hl. Sterbsakramente im Alter von 72 Jahren zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Freitag den 25. ds. um 3 Uhr Nachmittag in Inzing statt.

Die Seelengottesdienste für denselben werden Dienstag den 29. ds. um 9 Uhr Vormittag in der hiesigen Pfarrkirche abgehalten.

Seiner im Gebete zu gedenken bitten

die tieftrauernd Hinterbliebenen.

Inzing, den 23. Dezember 1903.

Kranzspenden werden dankend abgelehnt.

„Pietist“ M. Winkler, Innsbruck.

Empfehle mein großer Lager in
staunend konkurrenzlos billigen
Herrn- u. Knabenanzügen
Ludwig Schirmer,
Schneidermeister,
nur Rabenau Hofstraße Nr. 1.

Seit dem Jahre 1888 werden

Berger's medizina-hygienische Seifen
aus der Fabrik von G. Hell & Comp.
in Troppau im In- und Auslande mit bestem
Erfolge angewendet. Gold. Med. Paris 1900.

Berger's 40proz. Teerseife gegen Hautausschläge
Berger's Schwefel-Teerseife gegen Hautleiden.

Berger's Glycerin-Teerseife gegen alle Unreinheiten
Berger's Panama-Teerseife der Haut als Wasch-
und Badeseife.

Besonders beliebt sind auch die nachstehend ver-
zeichneten Seifen: Benzoseife, Boraxseife,
Carbolsäureseife, Naphtholschwefel für solche
Personen, denen der Teiergeuch unangenehm, bei Haut-
leiden, Schwefel-seife, Schwefelmilch- u.
Schwefelsäureseife, Sommersprossen-
seife, Petrozulfölseife gegen Gesichtsröte
und Hautjucken, Tanninseife.

Berger's Zahnpasta in Tuben Nr. 1,
für normale Zähne, Nr. 2 für Raucher, sind vor-
treffliche Zahnpastamittel.

Sämtliche Berger-
schen Seifen aus der
Fabrik von G. Hell
& Comp., seit 30 Jah-
ren eingeführt, tra-
gen als Zeichen der
Echtheit die hier
als geübteste Schutz-
marke u. die Firma-
unterschrift G. Hell
& Co. in roter Schrift
auf den Etiketten.

Zu haben in Innsbruck in den Apotheken:
Josef Malfatti; G. Ollacher; E. Lutteri; U. Fischer;
F. Winklers Stadtapothek; A. Schöpfers Hof-
apothek und Leopold Bichler in Wilten, sowie
in allen übrigen Apotheken Tirols.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratsschlusse gefallen, unsere
innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter und Tante, Frau

Hluna Müller geb. Vermoser,
Schriftseherzogattin,

heute 9 Uhr Vormittag, versehen mit allen hl. Sterbsakramenten, im 90. Lebensjahre zu sich
abzurufen.

Die Beerdigung der teuren Dahingegangenen erfolgt morgen Freitag um 8 Uhr
nachm. von der städt. Leichenkapelle aus auf dem dortigen Friedhofe.

Die hl. Seelenmessen werden in verschiedenen Kirchen gelesen.
Um stilles Beileid bitten

Franz Müller, Buchdruckereibesitzer, als Sohn,
Amalia Harer, f. l. Postkassierwitwe, als Tochter,
Sofie Müller, als Schwiegertochter
im Namen aller übrigen Verwandten.

„Pietist“ Innsbruck.

Kaiser-Panorama.

Innsbruck—Wilten, Maximilianstrasse
im Neubau neben der Triumphforte vis-à-vis dem Café u. Restaurant Triumphplortz
1787

Vom 27. Dezember 1903 bis 2. Jänner 1904:
Herrliche Wanderungen in Süd-Tirol.

An der Brenner-Bahn: Brennerbad, Sterzing, Brixen, Bozen, Gries etc. — Das Grödner-Tal: St. Ulrich, Lang-
kofel, Grohmann- und Fünffingerspitze, Geisler-Spitzen, Grödner-Joch etc. — Brenta-Gruppe. — Valsuganbahn.
— Die Dolomiten, Cimone di Pala, St. Martino, Fiera di Primiero, Cortina Amperso. — Pustertal: Bruneck,
Niederdorf, Döhrnssee, Toblachensee etc. etc.

In Vorbereitung vom 3. Jänner 1904: **Elbe Reise durch Irland.**

Der Bilderwechsel erfolgt regelmäßig jeden Sonntag. — Eintritt 15 kr., Kinder 10 kr., Abonnement für 8 Besuche
8. 1. — Geöffnet von 10 Uhr vormittags bis 10 Uhr abends.

Verantwortlicher Schriftleiter: Ed. Jakob.
Herausgegeben von der Wagner'schen Universitäts-Buchhandlung. — Druck der Wagner'schen Universitäts-Buchdruckerei.
Die heutige Nummer besteht aus 40 Seiten.

Danksagung.

Für die liebevolle Teilnahme anlässlich des Ablebens, sowie für die so zahlreiche Beteiligung beim Leichenbegängnisse und den Sterbegottesdiensten unseres lieben, unvergesslichen Onkels, des wohlgebornen Herrn

Josef Klotz

danken wir allen Verwandten und Bekannten, besonders der hochw. Geistlichkeit, und bitten dem teuren Verstorbenen ein liebevolles Andenken bewahren zu wollen.

Inzing, 29. Dezember 1903.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

„Friedl“ Runddruck.

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Gönnern ein

Glückliches neues Jahr!

Gasthaus Oberrauch, Mathias u. Luise Linder.
w Wilten, Leopoldstrasse.

Zum Jahreswechsel

erlaubt sich Endesgefertigter seinen P. T. Kunden, Freunden und Bekannten die

herzlichsten Glückwünsche

entgegen zu bringen, dankt für das bisher geschenkte Vertrauen und bittet selbes im neuen Jahre ihm wieder zukommen zu lassen.

Franz Schürmer,
k. u. k. Hofbäcker,
w Maria Theresienstrasse 6.

Uhren

werden schnell und staunend billig repariert von
E. Müller, Uhrmacher, Heil. Geiststrasse Nr. 7,
Stöckl. 186331 Nr. 5.

Zugpferd

samt Geschirr und 2 Prädikatsschweine zu verkaufen.
Näheres bei Aden. Gehler, Innsbruck, Karthausstr.
186331 Nr. 5.

Die herzlichsten Glückwünsche zum

Jahreswechsel

den geehrten P. T. Kundschaften und bitte mir das geschätzte Wohlwollen auch fernerhin zu bewahren.

Achtungsvoll

Seb. Müsiggang,
Holz- und Kohlenhandlung, Wilten.
Telephon 279. A



Schöne
Ballfächer
zu staunend billigen Preisen
Bazar Spenzinger,
Innsbruck, Anichstr. 4.

Ein glückliches Neujahr

wünscht allen seinen geehrten Kunden und Bekannten mit der Bitte um fernere geschätzte Aufträge.
Hochachtungsvoll 18678

Georg Gerber,
Tischlermeister, Leopoldstrasse 6.

Behufs Heirat

sucht gebildete, ältere Witwe, sehr arbeitjam und bescheiden, jedoch ohne Vermögen, älteren Lebensgefährten. Pensionberechtigt bevorzugt. Nur solche, welche eine wirklich brave Frau zu besitzen wünschen, wollen ihre Anträge unter „Spätes Glück“ an die Exp. bis 10. Jänner 1904 richten. 18659

Elegante Wohnungen

zu 4 Zimmern und mit allem Zugehör auf Februar- und Märztermin zu beziehen. Im langj. Wohnungsvermittlungs-Bureau Reichholf vorgemerkt. Anichstr. 22, im Geschäft. 18643